

ALUMNI NEWS

DEZEMBER 2012

ALUMNI OFFICE GIBT GAS: VON ABSOLVENTIN FÜR ALUMNI

Seit den heißen Tagen im Sommer sitze ich wieder in einem der vielen Büros der EUFH und arbeite für den EUFH Alumni Club. Ihr werdet sicher schon bemerkt haben, dass nun ein anderer Name in der Signatur der E-Mails steht. Zum Ende des Jahres möchte ich mich Euch nun vorstellen.



Ich bin selbst, mittlerweile seit wenigen Monaten, Absolventin der EUFH. Ich habe Handelsmanagement studiert und wurde vor allen Dingen von den Professoren Franke, Knigge, Kleiner, Goormann und Schuckel in den Vorlesungen betreut. Mein Studium habe ich 2009 mit einer Praxisphase begonnen. Diese verbrachte ich in der Marketingabteilung der EUFH. Mit dem ein oder anderen von Euch vertrat ich damals die EUFH auf Bildungsmessen oder suchte unter Euch nach Helfern für den Tag der offenen Tür. Daher kenne ich einige Mitglieder ganz gut und habe viele Namen und Gesichter im Kopf, was mir nun bei meiner Arbeit für den Alumni Club zugute kommt.

Während des Studiums engagierte ich mich im Studierendenparlament und erfuhr dort auch vom EUFH Alumni Club. Schon früh wusste ich, dass ich den Alumni Club auch als Absolventin unterstützen möchte. So schrieb ich meine Bachelor-Arbeit über „Handlungsempfehlungen für Alumni-Relationship-Management an der



Europäischen Fachhochschule“. Danach fuhr ich in mein Auslandssemester, welches ich drei Monate in Alicante, Spanien verbrachte. Dort erkundete ich neben dem englischsprachigen Studium vor allem einige spanische Städte und genoss die strahlende Sonne am Meer.

Seit Oktober studiere ich nun an der Universität zu Köln das Masterprogramm Wirtschaftspädagogik. Daneben bin ich ca. einmal die Woche an der EUFH, um E-Mails zu beantworten und Veranstaltungen zu planen. Gemeinsam mit dem Vorstand des Alumni Clubs und der Hochschule haben wir uns ein neues Programm für das nächste Jahr überlegt und hoffen, dass wir Euch damit begeistern können. Für Eure Ideen und Wünsche haben wir immer ein offenes Ohr. Schreibt mir jederzeit gerne an alumniclub@eufh.de.

Eure Regina (Kühn)

Goldener Zuckerhut für Handelsmanagement-Absolventin

Den renommierten Nachwuchsförderungspreis „Goldener Zuckerhut“, der alljährlich von der Lebensmittel-Zeitung verliehen wird, gewann nun zum dritten Mal eine EUFH Absolventin. Dieses Mal erhielt Leonie Effertz den Preis. Seit 2008 arbeitet sie im Convenience-Großhandels-Unternehmen Lekkerland. Sie absolvierte ihr duales Studium im Fachbereich Handelsmanagement und koordiniert den Bereich Corporate Social Responsibility (CSR). Mit dem Preisgeld möchte sie eine berufsbegleitende Fortbildung zum Corporate Responsibility Manager finanzieren.



Redaktion:

Renate Kraft, r.kraft@eufh.de

Regina Kühn, r.kuehn@eufh.de

Layout:

Renate Kraft, r.kraft@eufh.de

ALUMNI NEWS

DEZEMBER 2012

RHETORIK-SEMINAR MIT HORST HANISCH: WARUM ES DAS WORT „PRIMPF“ NICHT GIBT

An einem der letzten schönen sonnigen Tage im Oktober, traf sich der Alumni Club zum Rhetorik-Seminar „Auftritt mit Elan“ mit Horst Hanisch in den Räumlichkeiten der EUFH. Von 16:00 Uhr bis nach 20:00 Uhr saßen wir mit acht Teilnehmern zusammen und lernten in interaktiven Workshops, uns gegenseitig in verschiedenen Rhetorik-Übungen zu bewerten und zu verbessern. Hauptpunkt waren Stehgreifreden, denn mit diesen haben wir jeden Tag zu tun. Sei es, dass wir mit unseren Freunden über ein neues Hobby reden oder unserem Chef die neusten Projekte vorstellen. In vielen Situationen müssen wir spontan über ein Thema referieren.

Die Begrüßung übernahm Vorstandsmitglied Christopher van Laack, der mir später zu flüsterte, dass er zwar jeden Tag vor seinen 70 Mitarbeitern ohne Aufregung und Probleme sprechen könne, aber bei den kleinen Stehgreifreden, zu denen uns Herr Hanisch immer wieder aufforderte, doch ins Schwitzen kommt. Und so erging es uns allen. Der Einstieg von Herrn Hanisch war kurz und schmerzlos. Vier Teil-

insgesamt absolvierten wir im Laufe des Tages einige Stehgreifreden. Das ein oder andere Schmunzeln entlockten uns dann vorgegebene Themen, zu denen wir spontan referieren sollten, wie „Die Vorteile des Nichts“, „Warum ist die Kuh lila?“ und „Warum ist das Wasser nass?“. Insgesamt hat sich jeder von uns sehr gut geschlagen und wir sind alle sicherer im Umgang mit Stehgreifreden geworden. Auf der nächsten Seite nun noch ein paar Tipps, wie wir Reden aufwerten können.



Alumni Club ist Gründungsmitglied im Patenclub

Im September dieses Jahres wurde feierlich der EUFH Patenclub auf dem Campus der EUFH unter dem Dach der im letzten Jahr ins Leben gerufenen gemeinnützigen EUFH-Stiftung gegründet. Bisher 20 bildungsbegeisterte Förderer (Privatpersonen und Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft) wollen im Patenclub die Ziele eines Fördervereins verfolgen und auf diese Weise die hohe Qualität der Lehre und Forschung an der EUFH weiterentwickeln. Da ist es selbstverständlich, dass der EUFH Alumni Club einer der ersten Förderer ist. Wir möchten auch einen Beitrag dazu leisten, die Ausstattung von Bibliothek und Seminarräumen zu ergänzen, Forschungsprojekte zu ermöglichen, fachbezogene und fachübergreifende Mentorenprogramme zu gestalten oder Stipendien für finanzielle weniger Privilegierte zu unterstützen. Der Kölner Notar Konrad Adenauer und EUFH-Präsident Prof. Dr. Birger Lang unterzeichneten gemeinsam die Gründungsurkunde. Auch Jürgen Weischer, geschäftsführender Gesellschafter der EUFH, bedankte sich sehr herzlich bei allen Gründungsmitgliedern.



nehmer wurden nach einander aufgerufen und mussten zwei Minuten lang eine Einleitung in ein fiktives Thema geben. Die Vorbereitungszeit betrug nur wenige Minuten und wir waren alle aufgepasst für solche Übungen waren wir an diesem Tag zusammen gekommen.



ALUMNI NEWS

DEZEMBER 2012



DGFP-Bachelor Preis für Absolventin

Stefanie Müller erhielt einen der Bachelor-Preise der Deutschen Gesellschaft für Personalführung e.V. (DGFP) für ihre Bachelorarbeit über Wiedereingliederung nach Burnout. Sie studierte berufsbegleitend General Management und schrieb bei der INEOS Köln GmbH. Gemeinsam entwickelten sie ein Konzept zur Wiedereingliederung von Beschäftigten mit Burnout-Syndrom. Auf die Idee kam sie durch einen Kollegen, der wegen

einer psychischen Störung für mehrere Wochen in Therapie war und bereits kurz nach der Wiederaufnahme seiner Arbeit erneut in Behandlung musste.

1. Zitate nennen, die die Daten der Rede untermauern. Dabei muss die Quelle genannt werden, die aber gleichzeitig auch den Zuhörern bekannt sein sollte.

2. Statistiken einbauen, die je nach Aussage klein oder groß gerechnet werden sollten. Auch hier sollten die Quelle und die Jahreszahl bekannt sein.



3. Keine Verallgemeinerungen benutzen, da die Ausnahme auch anwendend sein könnte.

4. Auf Grund der Gleichberechtigung besser „die Person“ oder „der Mensch“ sagen.

Am Ende des Abends saßen wir noch eine Weile mit Pizza und Getränken zusammen und ließen den Tag Revue passieren. Schon heute freuen wir uns auf das nächste Seminar mit Horst Hanisch und auf eure rege Teilnahme.

Regina Kühn



Vierter großer Karrieretag an der EUFH

Am Freitag, den 9. November fand auf dem Campus der EUFH in Brühl der vierte Karrieretag statt. Rund 300 Schülerinnen und Schüler waren gekommen, um während dieser großen Hausmesse auf dem Campus in die Welt der Wirtschaft hinein zu schnuppern und mit vielen kleinen und großen Partnerunternehmen der Hochschule erste Gespräche zu führen. Viele Unternehmen waren durch Absolventen oder aktuelle dual Studierende auf dem Campus vertreten, die so noch einmal an ihre alte Hochschule zurückkehrten.



ALUMNI NEWS

DEZEMBER 2012

PROST, ALUMNI! MITGLIEDERVERSAMMLUNG IM BRAUHAUS

Am 17. November hatte das Absolventennetzwerk der EUFH zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Absolventen aus ganz unterschiedlichen Jahrgängen zwischen 2002 und 2009 trafen sich auf ein oder zwei Kölsch im Kölner Brauhaus Pütz. An einem Samstagabend war hier natürlich eine ganze Menge los und so mussten sich Torben Rohr und Christopher van Laack vom Alumni-Vorstand ganz schön anstrengen, um sich an der langen Tafel Gehör zu verschaffen.

Seit Mai 2011 ist der neue Vorstand, dem auch noch Maurice Winter und Benjamin Schneider angehören, jetzt am Start. Seitdem hat sich



eine ganze Menge getan im Ehemaligenverein der EUFH. Der neue Vorstand hat viel Aufbauarbeit geleistet und das Konzept des Vereins noch einmal komplett überdacht. Inzwischen hat der Alumni-Club 250 Mitglieder, was sicherlich nicht schlecht ist. Bei mittlerweile weit über 1000 EUFH-Absolventen bleibt es aber natürlich das Ziel, die Mitgliederzahlen weiterhin zu erhöhen.

Auf eine ganze Menge Events blicken die Alumni zurück, seit der neue Vorstand in Amt und Würden ist. An erster Stelle zu nennen ist hier das sehr gut besuchte und stimmungsvolle Homecoming Event im Campusgarten im Sommer. Es gab aber auch ein interessantes Thema oder Business-Knigge und Rhetorik



ein Hamburg-Wochenende mit Musical-Besuch. Außerdem hat der Alumni-Club inzwischen Regionalgruppen in München und Hamburg gegründet. Eine weitere in Berlin soll folgen. Damit die Aktivitäten des Alumni-Clubs zentral von der EUFH aus gesteuert werden können, gibt es jetzt auch einen Alumni Manager. Einmal pro Woche kümmert sich Regina Kühn, selbst EUFH-Absolventin, im Alumni Office in Brühl um alles, was so anfällt, unter anderem um die Planung der Alumni Events 2013.

Und da ist schon jetzt eine ganze Menge in der Pipeline. Schon am 23. Februar steht eine Veranstaltung „Von Alumni für Alumni“ auf dem Programm. Geplant ist ein kleines Symposium auf dem Campus, bei dem alle Redner Ehemalige sein werden. Die Themen E-Commerce und Ghost-Negotiating stehen schon fest – vielleicht kommt noch ein weiteres hinzu. In Planung sind auch wieder Workshops, eine Karriereveranstaltung und das große Homecoming-Event am 13. Juli. Alumni-Mitglieder und solche, die es werden wollen, können sich also auf ein interessantes Programm freuen.

Noch lange saßen die Alumni im Brauhaus zusammen, tauschten Neuigkeiten aus und unterhielten sich mit Vizepräsident Prof. Dr. Hermann Hansis und Dekan Prof. Dr. Rainer Paffrath, die mit den Ehemaligen anstießen.

Renate Kraft